

## Digitalität.

### Erziehungswissenschaftliche Erkundungen einer kulturellen Transformation

Sektionstagung der Allgemeine Erziehungswissenschaft 8.–10.03.2023 Koblenz



DGfE  
Deutsche Gesellschaft  
für Erziehungswissenschaft

Formen der Neuordnung von Realem und Virtuellem, Raum und Zeit, sozialen Verhältnissen und kulturellen Beständen sind dem pädagogischen Denken und Handeln alles andere als unbekannt. Kaum eine Entwicklung allerdings hat in der letzten Zeit so rasant die Verhältnisse, insbesondere in den praktischen Feldern der Pädagogik, verändert wie jene, die unter der Bezeichnung *Digitalität* figuriert. Vor der Corona-Pandemie in Szenarien präsentiert, die mittelfristig sowohl pädagogisches Wissen als auch Handlungspraktiken bedingen und einem grundlegenden Wandel unterziehen werden, haben die – z.T. ad hoc – kreierten Mittel, welche man einsetzte, um in Zeiten von Social Distancing und stetiger Verunsicherung pädagogisch agil zu bleiben, etliche der in Aussicht gestellten Facetten einer „Kultur der Digitalität“ (Stalder 2006) katalysatorisch befördert. Im Hier und Jetzt angekommen und binnen kürzester Zeit zu Selbstverständlichkeiten geronnen scheint damit, was man vor zehn, 20 oder 30 Jahren noch weithin als Kuriosum wahrgenommen hatte oder den meisten als spekulative Zeitdiagnose galt (z.B. Meder 1985). Dass man etwa in virtuellen Räumen nicht nur im Spezialfall unterrichten und pädagogisch handeln kann oder dass schulisches Lernen nicht nur ab und an, sondern vorzugsweise ‚computerisiert‘ gestaltet wird, sind Einsichten, die in den zurückliegenden Monaten die Erfahrungen des in pädagogischen Feldern tätigen Personals mitunter dominierten. Gleichzeitig ist im Kontext der Pandemie auch deutlich geworden, dass Atmosphäre, Co-Präsenz und direkte Begegnung für pädagogische Settings nicht durch digitale Surrogate zu ersetzen sind, ohne eine „pädagogische Regression“ (Tenorth 2020) zu riskieren. Möglichkeiten der Verschränkung von digitalen und analogen Dimensionen pädagogischer Prozesse werden gegenwärtig im Spannungsfeld von Utopien der Demokratisierung, Selbstbestimmung und grenzüberschreitenden Sozialität, wie sie bereits in frühen Internet- und Web-2.0-Diskursen zu finden sind, und Befürchtungen einer ökonomischen Überwachung (Zuboff 2019), digitalen Entmündigung (Mühlhoff 2018) und übergreifigen Gewalt im Metaversum, verhandelt.

Die Erziehungswissenschaft steht in Anbetracht der skizzierten Entwicklungen vor der Herausforderung, die sich ihren Weg bahnde kulturelle Transformation in den großen Umschriften, die sie für Lern- und Bildungsprozesse, für Biographien, wie auch für Gesellschaften und das eigene disziplinäre Selbstverständnis erzeugt, ebenso zu bilanzieren wie kritisch Nuancierungen des Digitalen als *new normal* zu reflektieren. Epistemologische und ethische Fragen, etwa wie sich der Raum des Sicht- und Sagbaren durch die Datafizierung aktueller Wirklichkeiten verschiebt und welche sozialen Ungleichheiten hierbei erzeugt werden, verlangen in erziehungswissenschaftlicher Perspektive genauso nach Diskussionen, wie es anthropologische und ästhetische tun, die u.a. der widersprüchlichen Gleichzeitigkeit von algorithmisierten Ordnungen auf der einen und einer Dynamisierung hybrider Subjektkulturen auf der anderen Seite nachspüren (Ha 2005) oder Varianten einer digitalen Ästhetisierung der Welt fokussieren.

# Programmablauf

**Mittwoch, 08.03.2023**

- 09:00      Forschungswerkstatt der Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen  
(Informationen unter: <https://uni-ko.de/re2Ac>)
- 12:00      Ankommen mit Snacks
- 12:30      Begrüßung
- 13:00      *Juliane Engel (Frankfurt am Main) & Thorsten Fuchs (Koblenz)*: Digitalität. Erziehungswissenschaftliche Erkundungen einer kulturellen Transformation

## Transformationen in Begriff und Sache der Erziehungswissenschaft

- 13:30      *Daniel Goldmann & Marcus Emmerich (Tübingen)*: Digitale Kommunikation und die Erzeugung pädagogischer Sichtbarkeit
- 14:15      *Maximilian Waldmann (Hagen)*: Learning Analytics als Manifestationsort eines neuen Ungleichheitsregimes
- 15:00      Pause

## Erziehung im Kontext algorithmisierter Gesellschaften

- 15:30      *Thomas Rucker (Landau)*: Charaktererziehung im Zeichen der Digitalität
- 16:15      *Matthias Steffel (Innsbruck)*: Erziehende als >Influencer<? Das Massenproblem der Pädagogik im Spiegel der Digitalisierung
- 17:00      Pause
- 17:15      Busfahrt zum Bundesarchiv
- 17:45      Führung durch das Bundesarchiv
- 19:30      Abendessen im adaccio

**Donnerstag, 09.03.2023**

## Die Stellung des Menschen im Zeitalter der Digitalität

- 09:00      *Inga Truschka & Inka Bormann (Berlin)*: Die Mensch-Maschine-Beziehung als relationaler Lernkontext
- 09:45      *Florian Dobmeier (Tübingen)*: ‚Mensch‘ als Refugialbegriff im postdigital-biometrischen Regime
- 10:30      Pause
- 10:45      *Florian Krückel & Manuel Neubauer (Würzburg)*: Die Unmündigkeit des smarten Nutzens
- 11:30      *Malte Brinkmann (Berlin) & Michael Kerres (Essen)*: Bildung und Posthumanismus am Übergang zur digitalen Gesellschaft. Ein Dialog zwischen Medienpädagogik und Bildungstheorie zur erziehungswissenschaftliche Theoriebildung
- 12:15      Mittagspause

## Datafizierte Ordnungen des Wissens

- 13:30      *Matthias Proske (Köln) & Kerstin Rabenstein (Göttingen)*: Hervorbringung von Unterrichtswissen im Kontext von Digitalität und schulischem Wandel. Überlegungen zur gegenstandstheoretischen Neujustierung des Unterrichtsbegriffs
- 14:15      *Gabriele Sörgo (Salzburg)*: Körper und Körperwissen in der digitalen Virtualität
- 15:00      Pause
- 15:30      *Susann Hofbauer (Hamburg)*: Digitale Literaturdatenbanken als Wissensregime. Die Wertigkeitszertifizierung erziehungswissenschaftlichen Wissens am Beispiel von Web of Science
- 16:15      Podiumsdiskussion: Zur disziplinpolitischen Lage der Allgemeinen Erziehungswissenschaft
- 17:15      Pause
- 17:30      Mitgliederversammlung
- 19:00      Abendessen Osteria Novecento

**Freitag, 10.03.2023**

**Digitale Netzpraktiken, Raum und Bildung**

- 09:00 *Jens Oliver Krüger (Koblenz)*: Hamsterbilder decodieren. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Internetmemes  
09:45 *Moritz Krebs, Timur Rader & Liesa Schamel (Köln)*: Der digitale Raum und die Bildung der Bedürfnisse  
10:30 Pause  
11:00 *Tim Böder (Essen)*: Digitale Gaming-Szene. Rekonstruktive Erkundungen von Bildungspotenzialen  
erweiterter Raum-Zeit-Erfahrungen  
11:45 *Christophe Lerche & Christine Wiezorek (Gießen)*: Digitale Vergemeinschaftung ...?  
12:30 *Tim Homrighausen (Siegen)*: Bildungsräume des Widerstands in virtuellen Spielen  
13:15 Abschluss

## Anmeldung zur Tagung

der Allgemeine Erziehungswissenschaft vom 8.-10.03.2023  
an der Universität Koblenz

Über den folgenden Link kann die Anmeldung vorgenommen werden:

<https://uni-ko.de/Vi4vI>

**Tagungsgebühr:**

- DGfE-Mitglieder: 60 €  
Assoziierte DGfE-Mitglieder (Promovend\*innen): 40€  
Nicht-Mitglieder (PostDoc/Prof.): 80€  
Promovierende Nicht-Mitglieder: 50€  
Studierende: beitragsfrei

Falls Sie von Ihrer Institution keine Kosten erstattet bekommen und eine Stelle von max. 65% haben, können Sie auf Antrag eine Kostenerstattung erhalten. Bitte formulieren Sie einen entsprechenden Antrag und lassen Sie ihn dem Vorstand der Sektion zukommen.



Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ab Januar 2023 von der Universität Koblenz eine Rechnung, die bis 14 Tage vor der Tagung zu begleichen ist.

# Hotels

Es wird empfohlen zeitnah die Buchung einer Unterkunft vorzunehmen. Unter dem Stichwort „**Sektionstagung Uni Koblenz**“ stehen in folgenden Hotels bis 31.01.2023 Zimmerkontingente zur Verfügung:

**GHOTEL:** DZ als EZ: 99,00€ inkl. Frühstück, <https://www.ghotel-group.de/koblenz>, Neversstraße 15

**Hotel Brenner:** DZ als EZ: 105€ inkl. Frühstück, <https://hotel-brenner.de>, Rizzastraße 20–22

**Hotel & Weinhaus Kreuter:** EZ: 90€ inkl. Frühstück, <https://www.hotel-kreuter.de>, Stauseestraße 31

**Hotel Stein:** EZ: 93€ inkl. Frühstück, <https://www.hotel-stein.de>, Mayener Straße 126

**Haus Providentia:** EZ: 43€ inkl. Frühstück, <http://www.haus-providentia.de>; Adresse: Trierer Straße 388

**Super 8 by Wyndham:** EZ: 99€ inkl. Frühstück, DZ als EZ 109€ inkl. Frühstück, <https://www.wyndhamhotels.com/de-de/super-8>, Clemensstraße 32

## Anreise

### Anreise per KFZ



**uk universität koblenz**  
weiter:denken

Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz

Tagungsort: Universität Koblenz | Universitätsstraße 1 | 56070 Koblenz-Metternich

### Anreise per Bahn und Bus

Bahn: bis Koblenz Hauptbahnhof

Buslinien: Koblenz Hbf – Uni Koblenz



Linie 3/13  
Hauptbahnhof-  
Uni/Winninger Str.



Linie 5/15  
Hauptbahnhof-  
Uni-Metternich



Linie 20  
Hauptbahnhof-  
Uni/Winninger Str.